

# Modulhandbuch

für das  
Zusatzstudium Genderkompetenz mit  
Abschluss Zertifikat (ZGK)

SPO-Version ab: Sommersemester 2020

erstellt am 08.09.2020

von Veronika Rösch

verantwortlich Prof. Dr. Clarissa Rudolph, Prof. Dr. Anne-Julia  
Zwierlein

(Verantwortliche des Zusatzstudiums)

Fakultät für Angewandte Sozial- und  
Gesundheitswissenschaften (OTH) und  
Englische Literatur- und Kulturwissenschaft (UR)

<b>Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)</b>	Modul-KzBez. oder Nr.
<b>Basismodul Genderkompetenz</b>	ZGK-M 01
Modulverantwortliche*r	Fakultät
Prof. Dr. Clarissa Rudolph / Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein	Fakultät für Angewandte Sozial und Gesundheitswissenschaften (OTH R) Englische Literatur- und Kulturwissenschaft (UR)
<b>Lehrform</b>	
S/V/Ü	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1-7	1-3	Wahlpflicht	mindestens 3

Zeitaufwand:

variierend	Präsenzstudium	Eigenstudium
bei 2 SWS:	30 h	60 h

Studien- und Prüfungsleistung <sup>1</sup>
Klausur o. Seminararbeit o. Referat o. Portfolio

Inhalte
Im Basismodul werden grundlegende Begriffe und Grundkenntnisse der feministischen Wissenschaften und der Gender Studies, (kultur-)historische sowie gesellschaftliche Hintergründe und Entwicklungen, Fragestellungen und Theorien in Bezug auf Geschlechterverhältnisse erörtert und vermittelt. Dadurch eignen sich Studierende im Sinne einer Förderung von Sachkompetenz Wissen über die Bedeutung der Kategorie Geschlecht auf individueller wie kollektiver Ebene, über Geschlecht als Struktur- und Ordnungskategorie sowie über historische wie aktuelle (feministische) Gender-Diskurse und -Problematiken an. Daneben erhalten sie einen Überblick über Theorie und Praxis der Gender-Studies in ihren unterschiedlichen Fachdisziplinen. Ebenso wird die Sozialkompetenz erweitert, indem ein Bewusstsein für Geschlechterhierarchien und -stereotype geschaffen wird, welches Studierende darin fördert, diese in ihrem Alltag zu erkennen und kritisch zu reflektieren.

Lernziele
Grundlegendes wissenschaftlich fundiertes Verständnis für die Konzepte und Geschichte der Gender Studies.

Zugeordnete Teilmodule

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE] <sup>2</sup>	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits] <sup>3</sup>
1	Einführung in die Gender Studies (UR)	2	4

<sup>1</sup> Die Prüfungsleistungen können bei allen Modulen auch andere Prüfungsformen umfassen.

<sup>2</sup> Die tatsächlichen SWS entnehmen Sie bei allen Modulen den konkreten Lehrveranstaltungen.

<sup>3</sup> Die CP können bei allen Modulen variieren, mindestens 3 CP pro LV müssen erworben werden.

2	Geschlechterwissen und Genderkompetenzen (OTH R)	2	3
3	Gender Studies (VHB)	3	3-6

#### Hinweise zur Belegungspflicht oder Option und weitere Informationen

Variierendes Lehrangebot; Eine Veranstaltung aus dem Modul ZGK-M 01 muss besucht werden und die jeweilige Prüfung bestanden werden. Ggf. Fremdsprachenkenntnisse erforderlich. Die jeweils stattfindenden Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Lehrveranstaltungsplan.

<b>Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)</b>	Modul-KzBez. oder Nr.
<b>Aufbaumodul Genderkompetenz</b>	ZGK-M 02
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Fakultät
Prof. Dr. Clarissa Rudolph / Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein	Fakultät für Angewandte Sozial und Gesundheitswissenschaften (OTH R) Englische Literatur- und Kulturwissenschaft (UR)
<b>Lehrform</b>	
S/V/Ü	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1-7	1-3	Wahlpflicht	mindestens 6

Zeitaufwand:

variierend	Präsenzstudium	Eigenstudium
bei 2 SWS:	30 h	60 h

#### Studien- und Prüfungsleistung

Klausur o. Seminararbeit o. Referat o. Portfolio

#### Inhalte

Im Aufbaumodul werden die im Basismodul vermittelten Grundkenntnisse vertieft, indem anhand spezifischer Problemlagen und Fragestellung die Ausformung und Gestaltung von Geschlechterverhältnissen analysiert und diskutiert werden. Dabei stehen insbesondere Analysen, Erklärungen und Veränderungsmöglichkeiten von geschlechtsspezifischen Ungleichheiten im Fokus. Interdisziplinäre Angebote ermöglichen eine fächerübergreifende Herangehensweise. Die Sachkompetenz der Studierenden wird dadurch weiter geschärft. Sie eignen sich ein vertieftes Wissen über vorliegende Geschlechterverhältnisse an, setzen sich mit gesellschaftlichen Diskursen auseinander und lernen die im Basismodul Genderkompetenz vermittelten theoretischen Grundlagen auf gesellschaftliche Bereiche zu transferieren. Daneben wird eine Handlungskompetenz aufgebaut, indem Veränderungsmöglichkeiten in den Blick genommen werden. So lernen

Studierende, wie ungleiche Geschlechterverhältnisse analysiert und abgebaut werden können.

**Lernziele**

Weiterführende, wissenschaftsbasierte und fachspezifische Vertiefung der Kompetenzen in Gender Studies im interdisziplinären Rahmen.

**Zugeordnete Teilmodule**

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	Thematische Veranstaltung Gender Studies (OTH R)	2	3-4
2	Thematische Veranstaltung Gender Studies (UR)	2	3-5
3	Thematische Veranstaltung Gender Studies (VHB)	2	3-6

**Hinweise zur Belegungspflicht oder Option und weitere Informationen**

Variierendes Lehrangebot; Zwei von den für das Modul ZGK-M 02 angebotenen Veranstaltungen müssen besucht und die jeweilige Prüfung bestanden werden. Ggf. Fremdsprachenkenntnisse erforderlich. Die jeweils stattfindenden Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Lehrveranstaltungsplan.

<b>Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)</b>	Modul-KzBez. oder Nr.
<b>Präzisierungsmodul Genderkompetenz</b>	ZGK-M 03
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Fakultät
Prof. Dr. Clarissa Rudolph / Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein	Fakultät für Angewandte Sozial und Gesundheitswissenschaften (OTH R) Englische Literatur- und Kulturwissenschaft (UR)
<b>Lehrform</b>	
S/V/Ü	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1-7	1-3	Wahlpflicht	mindestens 3

**Zeitaufwand:**

variierend	Präsenzstudium	Eigenstudium
bei 2 SWS:	30 h	60 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Klausur o. Seminararbeit o. Referat o. Portfolio

**Inhalte**

Im Präzisierungsmodul werden Theorie und Anwendung im Bereich der Gender Studies miteinander verschränkt. Vor allem in Hinblick auf die berufliche Praxis, soll die Genderkompetenz dazu beitragen, geschlechtsspezifische Ungleichheiten zu erkennen und zu reflektieren und wirksame konventionelle und praktische Gegenmaßnahmen zu entwerfen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Spezialisierung. Hierbei wird unter anderem die Selbstkompetenz gestärkt, indem Studierende lernen, die eigene Geschlechtsidentität sowie das geschlechtsspezifische stereotype Verhalten zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Auch hier wird die soziale Kompetenz gefördert, weil Studierende dadurch geschlechtsspezifische Verhaltensweisen erkennen und reflektieren lernen. Daneben lernen sie das Phänomen der Stereotypisierungen und Geschlechtsidentitäten in sozialen Gefügen kennen. Zudem werden sie dazu befähigt, bestehende ungleiche Geschlechterverhältnisse zu erkennen. Vor allem aber soll die Handlungskompetenz ausgebildet werden. Die Studierenden lernen, Geschlechterhierarchien und Geschlechterstereotype im Alltag und in der beruflichen Praxis zu erkennen und zu nivellieren. Dabei wird ein geschlechtersensibler und geschlechtergerechter Umgang gestärkt.

**Lernziele**

Anwendungsorientierte sowie wissenschaftlich vertiefte Kompetenzen in den Gender Studies.

**Zugeordnete Teilmodule**

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	Thematische Veranstaltung Gender Studies Präzisierung (OTH R)	2	3-4
2	Thematische Veranstaltung Gender Studies Präzisierung (UR)	2	3-5
3	Thematische Veranstaltung Gender Studies Präzisierung (VHB)	3	3-6

**Hinweise zur Belegungspflicht oder Option und weitere Informationen**

Variierendes Lehrangebot; Eine Veranstaltung aus dem Modul ZGK-M 03 muss besucht werden und die jeweilige Prüfung bestanden werden. Ggf. Fremdsprachenkenntnisse erforderlich. Die jeweils stattfindenden Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Lehrveranstaltungsplan.